

*Für
ein starkes
Rauschenberg*



Nr. 01/24



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist **Peter Hartmann** und ich kandidiere für das Amt des Bürgermeisters der Stadt Rauschenberg am 06. Oktober 2024.

Mit meinem ersten Flyer zur Bürgermeisterwahl möchte ich mich zunächst bei Ihnen vorstellen und meine Beweggründe für die Kandidatur näherbringen.

Ich bin 56 Jahre alt, wohne in Rauschenberg und bin hier auch aufgewachsen.

Bei der Rauschenberger Stadtverwaltung habe ich meine Verwaltungsausbildung absolviert und anschließend die verschiedenen Aufgabenbereiche einer Kommunalverwaltung durchlaufen. Ab August 1994 war ich dort als Büroleiter eingesetzt.

Mit 32 Lebensjahren habe ich mich im Jahr 2000 um das Bürgermeisteramt in der Gemeinde Wohratal beworben und die Direktwahl gegen einen ortsansässigen Mitbewerber gewonnen.

Das Bürgermeisteramt habe ich 18 Jahre lang mit viel Herzblut und leidenschaftlich gern ausgeübt.

Es ist mir in dieser Zeit gelungen, den überwiegenden Teil meiner Ziele für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger erfolgreich umzusetzen. Nach reiflicher Überlegung hatte ich mich dann letztlich - sicher auch unter dem Eindruck einer lebensbedrohlichen beidseitigen Lungenembolie in 2016 und eines schweren Motorradunfalls in 2017 - entschlossen, nicht mehr für eine vierte Amtszeit zu kandidieren.

Zum 01.04.2019 bin ich daher auf eigenen Wunsch aus dem aktiven Dienst als Bürgermeister ausgeschieden.

Mit der Kommunalwahl 2021 wurde ich in den Kreistag Marburg-Biedenkopf gewählt und bringe dort mein Fachwissen sowie meine Erfahrung in der Funktion des CDU-Fraktionsvorsitzenden ein.

Zudem bin ich Mitglied der Rauschenberger Stadtverordnetenversammlung. Dort bin ich - wie im Kreistag - Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses.

Mein Steckenpferd war, ist und bleibt die Finanzpolitik, daneben das Kommunal-, Verwaltungs- und Ordnungsrecht.

Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung als Bürgermeister weiß ich, was die Menschen im ländlichen Raum bewegt. Ich kann mich gut in sie hineinversetzen, ich bin vertraut mit ihren Ängsten und Nöten.

Als Bürgermeister der kleinen Kommunalverwaltung Wohratal war ich auch deren Erster Sachbearbeiter und habe Verantwortung für viele Bereiche der Daseinsvorsorge von A bis Z getragen:

„A“ wie Abwasser, „B“ wie Bauen und Breitband, „D“ wie Digitalisierung, „E“ wie Energie, „F“ wie Familie, Feuerwehr und Finanzen, „G“ wie Gewerbe, „J“ wie Jugend, „K“ wie Kinder, „L“ wie Landwirtschaft, „S“ wie Straßen,

Senioren oder Sport, „V“ wie Vereine, „W“ wie Wald und Wasser sowie „Z“ wie Zukunft.

Das sind die Themenfelder des ländlichen Raums. Es sind die Themen, die die Menschen in unserer Stadt bewegen - Themen von existenzieller Bedeutung.

Ein **starker ländlicher Raum** bedeutet für mich gute und bezahlbare Lebensverhältnisse in unserer Stadt, gute Betreuungsangebote für Kinder, kurze Wege für kurze Beine auf dem Weg zur Schule, standortnahe Ausbildungs- und Arbeitsplätze in unseren innovativen heimischen Betrieben, eine starke wertgeschätzte heimische Landwirtschaft sowie Dank, Respekt und Anerkennung für ältere Menschen, denen ein würdiges Altern in der heimischen Umgebung ermöglicht werden muss!

Warum kandidiere ich in Rauschenberg?

Aus dem Ruhestand heraus noch einmal für ein Bürgermeisteramt zu kandidieren, ist sicherlich ein nicht ganz gewöhnlicher Schritt, der sich damit begründet, dass ich mich mit meiner **Heimatstadt** Rauschenberg und ihren Menschen verbunden fühle. Hier bin ich groß geworden, hier habe ich meine Ausbildung gemacht, hier habe ich fast 17 Jahre im Rathaus für die Bevölkerung gearbeitet, von hier war ich auch während meiner 18 Jahre als Bürgermeister der Gemeinde Wohratal nie richtig weg, hier will ich später auch einmal alt werden.

In meiner Heimatstadt als Bürgermeister tätig sein zu dürfen, wäre für mich daher eine tiefe Verbindung zu dem, was ich tue.

Ich kann Bürgermeister und es wäre mir daher eine besondere Ehre, meine Fähigkeiten und Werte zum Wohle unserer Stadt und ihrer Menschen einbringen zu dürfen.

Wie eingangs bereits erwähnt, bin ich aktuell 56 Jahre alt, davon hatte ich die letzten 5 Jahre das Privileg, keiner hauptamtlichen Beschäftigung nachgehen zu müssen.

Ich fühle mich fit, ausgeruht und bin daher gerne bereit, in einer herausfordernden Zeit, in der es Berufs- und Lebenserfahrung sowie der nötigen Unaufgeregtheit und Stärke bedarf, erneut Verantwortung zu übernehmen.

Dazu gehört dann auch konsequenter Weise mein klares Bekenntnis, die aktuelle Zeitdauer meines Ruhestands quasi nachzuarbeiten, somit also meine klare Bereitschaft besteht, nicht nur für eine Wahlperiode zur Verfügung zu stehen.

Wer mich und meine Amtsführung in der Gemeinde Wohratal kennt, der weiß auch, dass ich mein Amt stets **parteiunabhängig zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger** ausgeübt habe.

Auch wenn ich CDU-Mitglied bin und als solches kandidiere, so steht für mich fest, dass es in der Kommunalpolitik vor Ort keinen Platz für parteipolitische Spiele gibt, sondern hier vielmehr die **Menschen und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt** stehen, für die ich mich zusammen mit dem Stadtparlament, dem Magistrat und den Ortsbeiräten unparteiisch und nach besten Kräften engagieren möchte.

Ich will mich gerne der Verantwortung für die Menschen in Rauschenberg und den Stadtteilen Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Schwabendorf und Wolfskaute stellen und freue mich auf die vor mir liegenden Monate und vielen Begegnungen bis zur Wahl am 06. Oktober 2024.

Ihr

Peter Hartmann

Impressum/Kontakt

Peter Hartmann, Bürgermeister a.D.
Auf dem Kalk 9
35282 Rauschenberg
Telefon 0151-22680757
E-Mail: hallo@peter-hartmann.jetzt
Internet: www.peter-hartmann.jetzt